

Kreisanzeiger für den Landkreis

ELBE-ELSTER



Jahrgang 11

Herzberg (Elster), den 11. Mai 2006

Nummer 8



Foto: Veit Rösler

12. Kreisblasmusikfest des Landkreises Elbe-Elster

**Montag, 5. Juni 2006, Parkbühne Sonnewalde
Beginn 13.00 Uhr**

Moderation
Kraft Stöber

Teilnehmende Formationen
Orchester der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
(Finsterwalde)
Jugendblasorchester Falkenberg
Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.
Schlossbergmusikanten Sonnewalde
Röderländer Blasmusik
Musikverein Zeischa
Elstertaler Blasmusik
Schliebener Musikanten e. V.
Evergreen Band
Mühlenmusikanten Plessa
Elsterländer Musikanten
Orchester aus dem polnischen Partnerkreis

Veranstalter:
Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

Volles Blech in Sonnewalde

In diesem Jahr feiern Sonnewalde zum 50. Mal das traditionelle Pfingst- und Heimatfest und die Schlossbergmusikanten ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum.

Ein willkommener Anlass, das 12. Kreisblasmusikfest in diesem Jahr auf die Parkbühne in der Stadt Sonnewalde zu bringen. Elf Blasmusikformationen sowie eine Blaskapelle aus dem Partnerkreis Naklo geben sich am Pfingstmontag ab 13.00 Uhr ein Stelldichein.

Die musikalische Palette reicht von traditioneller Blas- und Tanzblasmusik bis zu Pop- und Dixielandrhythmen. Organisiert vom Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, ist das Fest inzwischen zu einer festen Größe bei Musikanten und Zuhörern geworden.

Die Güte der Veranstaltungen hat sich herumgesprochen: In den vergangenen Jahren konnten stets rund 1000 Besucher begrüßt werden.

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt. Erwachsene zahlen 5 Euro Eintritt und für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

Kreisanzeiger



Informationen, Kulturanzeiger und Ausschreibungen aus dem Landkreis

Abgabe-/Erscheinungstermine für das Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster im Jahr 2006

9	15. Mai	24. Mai	20	30. Oktober	9. November
10	29. Mai	8. Juni	21	14. November	23. November
11	13. Juni	22. Juni	22	28. November	7. Dezember
12	4. Juli	13. Juli	23	12. Dezember	21. Dezember
13	18. Juli	27. Juli			
14	1. August	10. August			
15	15. August	24. August			
16	29. August	7. September			
17	19. September	28. September			
18	2. Oktober	12. Oktober			
19	17. Oktober	26. Oktober			

Beachten Sie bitte, dass Ihre Veröffentlichungen an den Abgabebetagen bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg schriftlich vorliegen müssen!
E-Mail: ktb@lkee.de
Fax: 0 35 35/46 25 14

50. Sonnewalder Park- und Heimatfest Pfungsten: Freitag, 02.06. - Montag, 05.06.2006

präsentiert von der Sparkasse Elbe-Elster

Jeden Tag Großer Vergnügungspark

Freitag, 02.06.2006

- 16.00 Uhr Eröffnung des Großen Vergnügungsparks
16.00 - 19.00 Uhr halber Fahrpreis bei allen Fahrgeschäften
(Doppeldeckerparty)
- 20.00 Uhr Lampion- und Fackelumzug für Jung und Alt mit musikalischer Unterstützung des Spielmannszuges der FFW Sonnewalde
- 21.00 Uhr Spring Break Party - Die heißeste Party aus den USA
(Parkbühne)
Wahl der Miss Wet T-Shirt
Go-Go's
Oben ohne Bedienung
Beachgirls
Feuer-, Lack- & Erotikshow
Zeckerin Disco Allstar DJ-Team
Große Videoleinwand + Lightshow

Samstag, 03.06.2006

- 14.00 Uhr Vergnügungspark
- 20.30 Uhr Die Partyband Meilenstein - Tanzparty pur
Parkbühne
Das Beste aus drei Jahrzehnten Rock + Pop und die aktuellen Top Hits aus den nationalen und internationalen Charts
- 21.00 Uhr Party- & Schlagerzeit
Festwiese
Abwechslung und Musikvielfalt pur mit Discothek Partyplace
- 21.00 Uhr Party im Hecht (Der Geheimtipp)
Im Park
Der Hecht - die Kellerbar im Park

Sonntag, 04.06.2006

- 6.00 Uhr Traditionelles Wecken
durch den Spielmannszug der FFW Sonnewalde

- 10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen
+ Vorderladerschießen der Schützengilde Sonnewalde 90 (1549) e. V.
+ Spielmannszug der FFW Sonnewalde
+ gemischter Chor Sonnewalde-Großbahren
- 13.30 Uhr Großer bunter Familientag & Andrea Berg
Parkbühne
(Doubleshow)
+ Programm der Grundschule Sonnewalde
+ Kinder-Spielshow
+ Auftritt des Tanzsportclubs Sängerstadt Finsterwalde
+ Modenschau Modehaus Tripke
+ Kindermodenschau vom Orschel-Store (Finsterwalde, Kirchhain, Lützen)
- 20.30 Uhr NA UND Partyband
Parkbühne
Live mit den größten Hits aller Zeiten
- 21.00 Uhr Party- & Schlagerzelt
Festwiese
Abwechslung und Musikvielfalt pur mit Discothek Partyplace
- 21.00 Uhr Party im Hecht (Der Geheimtipp)
Im Park
Der Hecht - die Kellerbar im Park
- 23.00 Uhr Großes Höhenfeuerwerk

Montag, 04.06.2006

- 13.00 Uhr 11. Kreisblasmusikfestival
mit internationaler Beteiligung & dem Jubiläum 20 Jahre Schlossberg Musikanten
Auftritt von 10 Kapellen

Jeden Tag großer Vergnügungspark
Autoscooter, Break-Dance, Casino Royal, American Fly, Achterbahn Nessi, Villa Kunterbunt, Disco Round, Air-Jet Simulator, Kinderkarussells und Kettenflug, Steakhouse, Pizzeria, Grillspezialitäten, Fisch, Süßwaren, Eis & Bowle
Ausstellung Heimatstube - 50 Jahre Park- und Heimatfest
Präsentiert von der Sparkasse Elbe-Elster

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Erfolgreicher Messeverlauf für regionale Unternehmen auf der Hannover Messe 2006

Über durchweg positiv hoffnungsvolle Messegespräche und Kontakte konnten alle auf der weltgrößten Industriemesse präsenten Unternehmen mit Hauptsitz oder Produktionsstandort in Elbe-Elster dem Dezernenten für Kreisentwicklung, E. Stroisch und dem Geschäftsführer der RWFG Elbe-Elster mbH, W. Höhne im Rahmen des traditionellen Messebesuches berichten.

Für den GE W. Höhne von der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, die für Organisation und Ablauf verantwortlich zeichnete, und den Dezernenten für Kreisentwicklung, E. Stroisch sind diese Messetermine aktive Bestandspflege und eine exzellente Gelegenheit einen qualitativen Dialog mit regionalen Unternehmen zu führen.

Für die ausstellenden Unternehmen war die Hannover Messe in diesem Jahr der geeignete Ort, die Wettbewerbs- und Marktfähigkeit der eigenen Produkte zu überprüfen, Produkte, Technologien und Dienstleistungen neuen und potentiellen Kunden zu präsentieren und den internationalen Markt zu beobachten. Diese Chance nutzten auf der diesjährigen Hannover Messe:

Kjellberg Finsterwalde, Elektroden und Maschinen GmbH
Vormann GmbH Elsterwerda
Preuss Forstmaschinen Herzberg
G & B Automatisierungstechnik Elsterwerda
dpm Identsysteme Bad Liebenwerda GmbH
Böllhoff & Co GmbH & Co. KG Bielefeld/Sonnenwalde
EFEN GmbH Uebigau
UESA GmbH Uebigau.

Aber nicht nur freundliche Gespräche, sondern konkrete Unterstützungsleistungen durch den Kreisentwicklungsdezernenten und den kreislichen Wirtschaftsförderern wurden abgestimmt und bereits umgesetzt.

Noch in der letzten Aprilwoche wurden durch GF W. Höhne offene Fragen zur Einstellung eines jungen Hochschulabsolventen bei der **Vormann GmbH & Co. KG in Elsterwerda** mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg erfolgreich geklärt, sodass die Einstellung zum 1. Mai erfolgen konnte.

Der Dezernent für Kreisentwicklung, E. Stroisch sagte konkrete Unterstützung für die **EFEN GmbH Uebigau** bei der kurzfristigen Bearbeitung des Antrages für eine Investitionsmaßnahme zu. Seniorchef Dr. Böllhof persönlich informierte die Vertreter des Landkreises über sehr hoffnungsvoll stimmende Entwicklungsperspektiven für das Unternehmen **Böllhoff & Co am Standort Sonnenwalde**.

Reinhard Götze, GF der erstmalig als Aussteller präsenten **G & B J Automatisierungstechnik GmbH & Co. KG aus Elsterwerda**, bewertete positiv seinen Messeauftritt auf einen Gemeinschaftsstand, verwies aber gleichzeitig auf das akute Problem der Fachkräftesicherung in unserer Region. Insbesondere für exportorientierte kleine mittlere Unternehmen der Region wird diese Problematik in sehr kurzer Zeit zur Lösung anstehen.

Die ausstellenden Unternehmen nutzten deshalb auch die Kontakte auf den Gemeinschaftsständen mit Hochschulen, Wirtschaftsförderern und anderen Unternehmen, um dazu ins Gespräch zu kommen.

Alle regionalen Aussteller berichteten über ein insgesamt erfolgreiches Messegeschäft und haben die nächste Hannover Messe bereits im Terminkalender vorgemerkt.

Für die Vertreter des Landkreises ist diese effiziente Form der Bestandsbetreuung für das kommende Jahr fest eingeplant.



Staatssekretär Dr. Krüger am Messestand Kjellberg Finsterwalde



Besuch bei der Vormann GmbH & Co. KG Elsterwerda



Präsentation bei G & B Automatisierungstechnik Elsterwerda



Messestand Böllhoff & Co. Montagetechnik GmbH

Speicherratten e. V.



Kabarett "Die Speicher-Ratten" e. V., Finsterwalde

Am 20. Mai 2006 um 19.30 Uhr tritt das Finsterwalder Kabarett "Die Speicherratten" im Kreismuseum in Finsterwalde, Lange Straße, mit seinem Programm "Wir klagen uns durch" auf.

Dabei nagen die Ratten durch verschiedene Arten der urdeutschen Lieblingsbeschäftigung des Jammerns und Klagens. Zwar ist zu diesem Thema schon alles gesagt worden - aber eben noch nicht von allen.

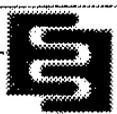
Den Ratten ist dabei auch wichtig, auf die positiven Aspekte des Klagens hinzuweisen! Die Deutschen sind in vielem Nicht-mehr-Weltmeister - außer im Nörgeln und beim Klagen vor Gericht sind wir Deutschen immerhin Vize-Weltmeister - gleich nach den USA. Da kann man doch nicht meckern - oder? Und so fanden die Ratten ein gefundenes Fressen!

Kartenbestellung beim Kreismuseum Finsterwalde, Tel. 0 35 31/3 07 83



InvestitionsBank
des Landes
Brandenburg

Regionale
Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft
Elbe - Elster mbH



Sonderberatungstag in Falkenberg

InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) veranstaltet mit der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH einen Sonderberatungstag für Unternehmer und Existenzgründer

Das Kundencenter der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) veranstaltet gemeinsam mit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH und weiteren Partnern

am 23. Mai 2006 von 9.00 bis 17.00 Uhr

einen Sonderberatungstag für Unternehmer, Existenzgründer und solche die es werden wollen, in Falkenberg im

**Haus des Gastes
Lindenstraße 6
04895 Falkenberg**

In individuellen Gesprächen werden Auskünfte über Zuschüsse, zinsverbilligte Darlehen, Bürgschaften und weiterführende Fördermöglichkeiten gegeben. Ein Expertenteam aus Vertretern folgender Institutionen wird dabei Rede und Antwort stehen:

- InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) als Veranstalter
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH als Veranstalter
- KfW Mittelstandsbank
- ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH, Servicecenter Cottbus
- Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK)
- Handwerkskammer Cottbus (HWK)
- Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH
- Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA)
- Agentur für Arbeit Cottbus
- Sparkasse Elbe-Elster
- Bauordnungsamt Elbe-Elster
- Regionalmanagement Integration ländliche Entwicklung (ILE)

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, unter der Telefonnummer **0 35 35/2 14 31** einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Fachliche und politische Forderungen nach gezielter Prävention verstärken sich

Aus der 7. Sitzung des Kreispräventionsrates des Landkreises Elbe-Elster

Am 26. April 2006 fand die 7. Sitzung des Kreispräventionsrates (KPR) des Landkreises Elbe-Elster (LK EE) statt.

Vorgestellt wurden den Mitgliedern des KPR unter anderem die Ergebnisse zweier im Jahr 2005 initiiertes Präventionsprojekte zum Thema Sucht und Drogen sowie Integration.

Der Vorsitzende des KPR, Joachim Pfützner, unterstrich zu Beginn der Sitzung die Aktualität dieser Problembereiche: „Es sind Themen, die nicht nur Bundes- und Landespolitik beschäftigen, sondern sich in ihren realen Auswirkungen bis in den Landkreis und seinen Kommunen niederschlagen und hier so auch wahrgenommen werden müssen“.



Frau Dr. Annekatriin Voigt, Amtsärztin und Mitglied des KPR, stellte dabei aktuelle Zahlen und Fakten zum Ist-Stand der Sucht- und Drogenabhängigkeit im LK EE vor und leitete daraus präventive Handlungsempfehlungen für die Politik, Verwaltung und für Erziehungsträger vor Ort ab.

Dabei machte sie deutlich, dass der Konsum legaler aber auch illegaler Drogen im LK EE insgesamt ständig zu nimmt und das Einstiegsalter sinkt.

Das Konsummuster von Jugendlichen gestaltet sich zunehmend riskanter.

In immer stärkeren Maße muss infolge zunehmenden Nicotin- und Alkoholmissbrauchs und hier insbesondere bei Kindern und Jugendlichen mit nachweisbaren körperlichen, psychischen und sozialen Schäden gerechnet werden.

Bisherige geschlechtsspezifische Verhaltensmuster verändern sich zu Ungunsten der Mädchen.

Ziel des Projektes ist es deshalb, der Sucht und Drogenproblematik im LK EE noch stärker als bisher durch abgestimmte Maßnahmen zu begegnen.

Es kann nicht genug dafür getan werden, sowohl Kinder und Jugendliche als auch alle an Erziehung Beteiligten stärker für die Suchtproblematik zu sensibilisieren.

Damit verbunden soll der Anteil der Erstkonsumenten deutlich zurückgedrängt werden.

Ein positiver Nebeneffekt wäre dabei auch ein Rückgang der Behandlungs- und Therapiekosten.

Als legale Einstiegsdrogen gelten dabei Tabak und Alkohol, unterstrich Frau Dr. Voigt.

So ergab eine aktuelle Befragung Jugendlicher an Schulen im LK EE (10.Klasse), dass 22,8 % der Jungen und 25 % der Mädchen täglich rauchen.

Die Anzahl an Jugendlichen die täglich Alkohol konsumieren liegt bei 3,3 % der Jungen und 0,3 % der Mädchen.

Des weiteren gaben 1,2 % der Jungen und 0,6 % der Mädchen einen täglichen Cannabiskonsum an.

Eine wichtige Erkenntnis: Junge Menschen, die rauchen und Alkoholauscherfahrungen haben, nehmen deutlich häufiger illegale

Drogen als Nichtraucher und Jugendliche, die noch nie Alkoholausfahrten hatten.

Obwohl eine Reihe von Präventionsmaßnahmen auch im LK EE seit langer Zeit mit Erfolg praktiziert werden, konzentriert sich das Projekt auf weitergehende Handlungsempfehlungen.

So stellte auch Joachim Pfütznert als Vorsitzender noch einmal die einhellige Auffassung der Mitglieder des KPR dar, "dass es nicht nur Aufgabe des KPR sei eine Situationsbeschreibung vorzunehmen, sondern es vor allem darauf ankommt, letztendlich zu Handlungen zu gelangen die etwas zum Positiven bewirken". Dass es da durchaus Möglichkeiten und Handlungsansätze auf Kreisebene gibt, verdeutlichte die Diskussion zur Vorbildrolle beim Umgang mit Tabak und Alkohol.

Warum soll es zum Beispiel im Landkreis nicht möglich sein, in (allen) öffentlichen Einrichtungen insbesondere mit Publikumsverkehr einen umfassenden Nichtraucherschutz zu gewährleisten?

Dazu brauchte man keine großen Aufwendungen tätigen.

Konsens mit den Mitarbeitern und interne Verwaltungsregelungen reichten hier schon aus um positive Veränderungen zu erreichen, so die Erfahrungen des Amtsgerichtsdirektors, Dr. Maas.

Dabei praktiziert das Amtsgericht Bad Liebenwerda schon seit 2 Jahren erfolgreich ein „Raucher freies“ öffentliches Dienstgebäude.

Man muss es nur wollen.

Dazu bedarf es jedoch einer deutlichen Position und gegebenenfalls klarer Regelungen.

Daran anschließend stellte der Projektleiter des Präventionsprojektes, „Prävention durch Integration“ das Ergebnis aus seinem Projekt dem Kreispräventionsrat vor.

Dabei gehe es vor allem um die Zusammenführung der im Landkreis vorhandenen Kompetenzen zur Stärkung der Integrationsprozesse und zur Vermeidung von Konflikten, so der Projektleiter, Herr Rüdiger Schiesko.

So war man im Rahmen der Projektarbeit nicht nur darum bemüht, Ergebnisse und Wirkungen der bisherigen Integrationsarbeit im LK EE darzustellen.

Vielmehr konzentrierte sich die Projektgruppe auf die Erarbeitung von Vorschlägen zur gezielten Bündelung vorhandener Kompetenzen und zur Schwerpunktsetzung bei der Integrationsarbeit. Das besondere an diesem Projekt ist, so die Sozialamtsleiterin, Maria Lieschke, dass Vertreter aus den unterschiedlichsten Verantwortungsbereichen des Landkreises, Freier Träger, der Kommunen und der örtlichen Polizei sich mit diesem Thema befasst haben und nunmehr abgestimmte Optimierungsvorschläge präsentieren.

In diesem Zusammenhang verdeutlichte der Projektleiter noch einmal die Problemstellung mit der man auch gegenüber der Bevölkerung offen umgehen sollte: "Einwanderungsgesellschaften und Prozesse der Integration haben in der Regel keinen idyllischen und harmonischen Charakter".

Man muss die Probleme deshalb offen ansprechen, um dann auch gemeinsam an deren Lösung arbeiten zu können.

Und obwohl der Anteil der Spätaussiedler nur 1,1 % der Gesamtbevölkerung des Landkreises ausmacht, „sollten wir diese Gruppe von Menschen nicht mit ihren Problemen allein lassen“, so J. Pfütznert.

Er unterstrich in diesem Zusammenhang auch noch einmal die Bedeutung der Ergebnisse aus dem Ost-West-Integrationsprojekt (OWI- Projekt) für den LK EE.

Im Ergebnis der Projektarbeit sollen nunmehr dem Kreistag „Leitlinien des LK EE für die weitere Integrationsarbeit“ unterbreitet werden.

Eine der acht vorzuschlagenden Leitlinien lautet: „Integration im LK EE ist die gelebte Verwirklichung von Gleichbehandlung auf der Grundlage von Akzeptanz und Toleranz“.

Die beiden Projekte „Sucht und Drogenprävention im LK EE“ und „Prävention durch Integration“ sollen nunmehr zügig in den zuständigen Fachausschüssen des Kreistages zur Diskussion gestellt werden, bevor sich der Kreistag dazu positionieren wird.

In unserem Landkreis 80 Gruppen dabei

Wie in jedem Jahr rief der Berlin Brandenburgische Landjugend e. V. im April zur 48-Stunden-Aktion auf. Dem Aufruf folgten 208 Jugendclubs und Jugendfeuerwehren und Jugendgruppen mit über 2950 Kindern und Jugendlichen. 80 Gruppen davon mit 1030 Teilnehmern waren aus unserem Landkreis dabei und im Einsatz für ihren Ort, für ihr Domizil, oder ihren Nachbarn mit einer selbst gewählten Aufgabe. Von dem BBL e. V. erhielten sie für ihre Teilnahme einen Pokal und eine Urkunde.

Im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Elbe-Elster war jedoch beschlossen worden, jede teilnehmende Gruppe mit einem Betrag bis zu 50 € zu unterstützen, dafür wurden 2500 € zur Verfügung gestellt. Da jedoch so viele Gruppen ihre Teilnahme anmeldeten, war klar, dass alle viel weniger als 50 € erhalten würden. Ein Anruf vom Jugendamtsleiter Jens Scheithauer bei der Sparkasse Elbe-Elster rettete die Situation. Ohne zu zögern war die Sparkasse bereit noch 1400 € für diese Aktion den teilnehmenden Gruppen im Landkreis zur Verfügung zu stellen. Bei ihren Arbeiten vor Ort wurden die 80 Gruppen von Dirk Stiller, Sozialarbeiter des Jugendamtes, oder den Fachberatern Cordula Mittelstädt und René Schöne vom Kreisjugendring Elbe-Elster e. V. vor Ort aufgesucht und ihnen das Geld überbracht. Die dabei entstandenen Fotos von den Einsätzen vor Ort können unter www.juri-ev.de angesehen werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmer der 48-Stunden-Aktion und an alle Sponsoren und Helfer, welche die Kinder- und Jugendlichen dabei unterstützten.

KJR

Wir haben es geschafft!!!

Die Mitglieder des Jugendclubs "Banane" Kraupa nahmen vom 21.04. - 23.04.06 an der 48-Stunden-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landesjugend e. V. teil. Ziel war es ein Projekt in 48 Stunden anzufangen und fertig zu stellen. Auf dem Programm der Jugendlichen standen der Umbau und die Vergrößerung des Teiches am Jugendclub in ein vollbiologisches System. Am Freitag wurden die Fische umgesetzt, das Wasser abgelassen und die Folie entfernt.

Samstag früh rückte dann die Firma Brochwitz mit schwerem Gerät an. Unter Anleitung schippten Jugendlichen den Teich und den Bachlauf aus. Nach einer kurzen Stärkung wurden 190 m² Teichfolie verlegt. Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Kraupa wurde der erste Teil des Teiches mit Wasser befüllt. Während sich die Folie zog wurden die Ränder mit Kies befestigt. Nachdem der Teich voll Wasser war, wurden die Geräte beiseite gelegt und es begann der schönste Teil des Tages. Durch Unterstützung der Fleischerei Arnold und Volman Getränke wurde der Grillabend mit allen Beteiligten zur Erholung und Fachsimpelei genutzt. Am Sonntag standen dann Feinarbeiten auf dem Programm. Während die einen Pflanzen und Sträucher setzten, begannen die anderen Jugendlichen mit dem Bau einer Infotafel, welche durch Holz von der Firma Holz Theile gesponsert wurde.

Nach getaner Arbeit waren die Jugendlichen erschöpft und froh es geschafft zu haben. Für die gelungene Teilnahme erhielt der Jugendclub einen Pokal sowie eine Urkunde durch die BBL. In den nächsten Tagen und Wochen werden noch ein neuer Rasen und einige Sträucher gepflanzt und alles in Ordnung gebracht. Im Juni ist dann ein Teich- und Grillfest mit der feierlichen Eröffnung geplant. Wer sich die Arbeit der Jugendlichen anschauen möchte ist jederzeit herzlich willkommen.

Für ihre freundliche Unterstützung bedanken sich die Jugendlichen bei der Firma Brochwitz, Holzzentrum Theile, Getränke Volman, Elbe-Elster Landschaftsbau, Blumenscheune Binder und der Fleischerei Arnold recht herzlich.

*Ronny Hahn
Jugendkoordinator*

„Gesundheitsdienstleister“ - Handwerkerschaft reagiert auf Wandel in der Gesellschaft

(hf) Was ist ein Gesundheitsdienstleister? Auf jeden Fall im Bereich Handwerk ein Tätigkeitsfeld mit Zukunft. Dies wurde am 25. April 2006 während der Übergabe von Zertifikaten zum Gesundheitsdienstleister an 37 mittelständische Unternehmen durch alle Redner klar heraus gestellt. Zu den Hauptaufgaben des neu geschaffenen Aufgabenfeldes gehört die Beratung von Senioren und Behinderten zum barrierefreien Bauen im eigenen Wohnumfeld von der Planung, Umsetzung bis zur Abrechnung ebenso wie die Ausgabe von Hilfsmitteln an die Betroffenen. Durch kompaktes Wissen, gute Zusammenarbeit mit den Krankenkassen, jedoch unter Einhaltung von DIN-Normen, erlangen die Gesundheitsdienstleister eine sehr hohe Priorität bei den Kunden, die oftmals Patienten sind. Kompetente und fachlich gut ausgebildete Handwerker im Bauhaupt- und Nebengewerbe stellen sich dieser Herausforderung, so dass sie selbst wie auch Kunden und Auftraggeber vom Kompetenznetz und der zentralen Koordination profitieren. Die traditionell gute Partnerschaft des Handwerks mit der IKK zeichnet sich auch an diesem Beispiel, lobte Manfred Schlenzok den erstmaligen Abschluss der 3-tägige Ausbildung des Handwerks. Denn ein barrierefreies Wohnen für ältere und behinderten Menschen im eigenen Haushalt ist durch die Vernetzung der Anbieter in Zukunft viel besser gegeben. „Der Bauwirtschaft ginge es schlecht“, bekannte Landrat Klaus Richter, „man kann sich damit abfinden oder auch nicht.“ Die Niederlausitzer Handwerkerschaft Finsterwalde, an ihrer Spitze Ellen Lösche, tat es nicht und hatte mit dem Gesundheitsdienstleister eine grandiose neue Idee, die sie gemeinsam mit Partnern umsetzen will. Richter weiter, „alle wussten um demographischen Wandel im Land, jetzt wird auf ihn massiv, in sehr kurzer Zeit und vor allem als kompaktes Netzwerk reagiert“. Die Niederlausitzer Handwerkerschaft reagiert auf das, was die Situation erfordert, sie stellte sich auf die Gegebenheiten des Alterungsprozesses der Gesellschaft ein. „Der Motor Seniorenwirtschaft“ so Christoph Bethge von Brandenburgs Staatskanzlei, „sei angelaufen“. Der demographische Wandel sucht neue Lösungen für kommende Probleme, er bietet deshalb auch neue Chancen für die Unternehmer, die sie in der Elbe-Elster-Region ergriffen haben. Barrierefreiheit, das schließt Beratung, Finanzierung, Umbau, Sanierung oder Neubau ein und ist nun als komplette Leistung aus einer Hand erhältlich. Doch wann beginnt das Alter, wann ist man ein Senior?, stellte die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt in ihrer Festrede 2 Fragen in den Raum, wusste aber auch die Antwort. Senioren sind heute viel gesünder und agiler und mit den eigenen Großeltern nicht mehr zu vergleichen. Sie haben heute höhere Ansprüche, wollen noch etwas erleben und mobil und unabhängiger sein. Auch sie war voll Lobes für die Akteure die neben der Idee auch die Ausbildung ermöglichten und das nun bestehende Kompetenznetz im Verbund mit der IKK Berlin/Brandenburg auf den Weg gebracht haben. Ellen Lösche und ihre Projektentwickler haben den Nerv der Zeit getroffen. Erste Nachfragen bestätigen, dass dieser Treffer sitzt und Handwerksbetriebe wie Dienstleister aufhorchen ließ und noch immer lässt. Es ist vielleicht die Geschäftsidee des Jahres, von der Auftraggeber wie Auftragnehmer gemeinsam profitieren. Deutschlandweit ist die Ausbildung zum Gesundheitsdienstleister ein Vorzeigeprojekt, das wohl von Finsterwalde aus viele Nachahmer finden wird.



Kurs zur Lizenzverlängerung im Breitensport

Am 13. Juni findet um 17.00 Uhr in der Lausitz-Kaserne der Bundeswehr Torgauer Straße 89 in Doberlug-Kirchhain eine Weiterbildung zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz im Breitensport C statt. Der Referent ist Morten Gronwald.

Er ist pädagogischer Koordinator der europäischen Sportakademie des Landes Brandenburg e. V. Als Themen stehen Kräftigung der Muskulatur, kleine Spiele und Kommunikation in der Gruppe auf dem Programm. Zur Fortbildung sollten alle Teilnehmer Trainingskleidung mitbringen, da überwiegend alle Übungen praktisch durchgeführt werden.

Der Lehrgang umfasst 6 Unterrichtseinheiten für die eine Teilnehmergebühr von 22,00 € zu entrichten ist. Um baldige Anmeldung wird gebeten spätestens aber bis zum 02.06.2006. Ansprechpartnerin ist Petra Köckritz, Kreissportbund Elbe-Elster e. V., Heinrich-Heine-Straße 37a in Bad Liebenwerda.
Tel. : 03 53 41/3 03 22
Fax: 03 53 41/2 32 38
E-Mail: kreissportbund-elbe-elster@t-online.de

2. Lizenzstufe "Sport in der Prävention"

Erstmals eine Basisausbildung (30 Lerneinheiten) im Kreis Elbe Elster - der erste Schritt zur 2. Lizenzstufe Prävention Grundsätzliches:

Die Ausbildung der 2. Lizenzstufe "Sport in der Prävention" unterteilt sich in ein Basismodul (30 LE) und in ein Profilmodul (30 LE), sowie einem Prüfungstag (8 LE). Nach Absolvierung des Basismoduls können Sie sich entscheiden, in welchem Profildbereich Sie gerne fortsetzen möchten. Vier verschiedene Module stehen zur Auswahl.

Wollten Sie schon immer mehr Wissen zum Thema Prävention erfahren und die Ausbildung 2. Lizenzstufe "Sport in der Prävention" absolvieren? Dann melden Sie sich für das Basismodul, das erstmals im Landkreis EE vom 10.06. - 11.06.2006, 16.06. - 18.06.2006 angeboten wird, an. Die Profilmodule (mit folgenden Ausrichtungen: Herz-Kreislaufsystem, Haltung und Bewegung, Wirbelsäulengymnastik für den Sport mit Älteren und Sport mit adipösen Kindern) bietet die Europäische Sportakademie des Landes Brandenburg im Sport- und Bildungszentrum Lindow an. Der Prüfungstag in Ihrer Nähe findet am 04.11.2006 in Herzberg statt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass Sie einen Prüfungstag in Potsdam oder Lindow besuchen.

Und schon haben Sie es geschafft. Sie können das Gütesiegel des Deutschen Sportbundes beim LSB Brandenburg beantragen und für Ihren Verein gesundheitsorientierte, krankenkassenanerkannte Kurse anbieten. Wäre das nicht etwas für Sie? Das Basismodul kostet Sie 95 €, wenn Sie Mitglied in einem Sportverein sind (ohne Unterkunft und Vollverpflegung). Alle anderen zahlen 190 €.

Weitere Informationen bei der Europäischen Sportakademie des Landes Brandenburg
Nadine Hempke
Schopenhauerstr. 34
14467 Potsdam
E-Mail: hempke@esab-brandenburg.de
Telefon: 03 31/9 71 98 98
Fax: 03 31/9 71 98 68
www.esab-brandenburg.de



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro; Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkeee.de>, E-Mail: ktb@lkeee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
(Hr) Holger Fränkel
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzel Exemplare können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.



www.wittich.de

Funk: 01 71/4 14 40 75



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.



www.wittich.de

Funk: 01 71/4 14 41 37



Kulturanzeiger

Ausstellungen und Messen

bis 14. Mai 2006

„60 Jahre Arbeiten in Ton“ – Sonderausstellung mit Arbeiten von Herbert Schulze (Crinitz)
 Kreismuseum in Finsterwalde

21. Mai 2006 bis 21. Juni 2006

„Rudolf Bax“ – Sonderausstellung in Kooperation mit der Kunstsammlung Lausitz des Kreismuseums Senftenberg

Kreismuseum Finsterwalde

21. Mai 2006 bis 3. September 2006

„Sehnsucht der Menschheitsträume: Das Paradies“ – Sonderausstellung aus der Sammlung des Volkskünstlers Hans Fasold (München)

Kreismuseum Finsterwalde

25. Mai 2006

Gebraucht-Flugzeugmesse

Flugplatz in Lönnewitz

bis 26. Mai 2006

Schülerkunstaussstellung mit Werken von Schülern von Grundschulen und der Sekundarstufe I

Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf

bis 3. Juni 2006

„Rochade“ - Ausstellung mit Ölporträts, Zeichnungen, Grafiken, Fotos, Holzarbeiten, Innenarchitekturmodellen bis hin zu Plastiken aus Pappe und Papier von gestaltungstechnischen Assistenten in der Berufsausbildung und Schüler der Fachoberschule Fach Gestaltung des OSZ Elbe-Elster II in Herzberg

Galerie der Stadtbibliothek in Herzberg

8. Juni 2006 bis 1. Juli 2006

Sonderausstellung mit Bildern von Schülern der Allgemeinen Förderschule

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

17. Juni 2006 bis 22. Juli 2006

„Bilder – Katzen – Steine“ – Verkaufsausstellung von Ingrid Zen-Eldin-Jähde

Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf

bis 28. Juni 2006

„10 Jahre Atelierhof“ - Sonderausstellung mit Malerei, Plastik, Photographik, Installation und Fotografie von Vereinskünstlerinnen

Atelierhof Werenzhain

bis 15. August 2006

„Luftaufnahmen – Bad Liebenwerda von oben“ – Kabinetausstellung mit Aufnahmen aus einem Luftgleiter von Dieter Rosenhahn

Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 15. August 2006

„Kunst schauen“ – Sonderausstellung mit Schülerarbeiten der Sekundarstufe 2

Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 20. August 2006

„Natürliche Schönheiten“ – Sonderausstellung mit Aktstudien, Stilleben und Landschaftsbildern von Wilhelm Körber

Weißgerbermuseum Kirchhain

bis 30. September 2006

Landwirtschaftsausstellung des Heimatmuseums
 Kutschenkammer des Unterschlosses in Sonnwalde

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

Samstag, 13. Mai 2006

„Die Geschichte von Stadt, Kloster und Schloss“ – Eröffnung der Dauerausstellung

Schloss Doberlug

Beginn: 14:00 Uhr

„Sängerfest im Blick“ - Eröffnung der Sonderausstellungen mit Fotografien der Sängereisen von Albert Baldt (Rathaus) und D. Seidel (Kreismuseum)

Rathaus und Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 16:00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2006

„Rudolf Bax“ – Eröffnung der Sonderausstellung in Kooperation mit der Kunstsammlung Lausitz des Kreismuseums Senftenberg

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 15:00 Uhr

„Sehnsucht der Menschheitsträume: Das Paradies“ – Eröffnung der Sonderausstellung aus der Sammlung des Volkskünstlers Hans Fasold (München)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 15:00 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2006

„Knospknall – Die pralle Lebenslust“ – Sonderausstellung mit farbenprächtigen Bildern

Land-Atelier „TOSCH“, Altes Pfarrhaus in Somo

Beginn:

Vorträge

Donnerstag, 11. Mai 2006

Seniorenakademie

Schafstall im Drandorfhof in Schlieben Beginn: 14:00 Uhr

Donnerstag, 18. Mai 2006

„Was uns das Wappen von Sachsen-Merseburg am Schloss bzw. in der Kirchhainer Kirche erzählt“ – Vortrag von Horst Schultz

Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums,

Gerberstraße 42 in Kirchhain Beginn: 19:00 Uhr

Naturschutzzentrum in Kleinrössen Beginn:

Donnerstag, 1. Juni 2006

„Orts- und Flurnamen- ein Beitrag zur Besiedlungsgeschichte des Elbe-Elster-Landes“ – Vortrag von Ralf Uschner

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 10. Juni 2006

„Der Braunkohlebergbau im Raum Schönborn-Tröbitz-Domsdorf“ – Vortrag von Jürgen Bartholomäus und Horst Firme zur Grube Pauline (bei Schönborn) und zur Grube Hansa (auf der Schönborner Flur) mit anschl. Wanderung zum Buchbornberg (Standort der Brikettfabrik und der ehemaligen Schächte der Grube Pauline)

Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr,

Platz des Friedens in Schönborn Beginn: 09:30 Uhr

Lesungen und literarische Veranstaltungen

Sonntag, 14. Mai 2006

„Nachtcafe“ – Traude Bührmann liest Erzählungen um Leben und Tod zum Thema „Mütter“ aus ihrem Buch

Atelierhof Werenzhain Beginn: 17:00 Uhr

Dienstag, 13. Juni 2006

„Früchtevogel“ und „Herzberger Erinnerungen“ – Lesung mit Marianne Riemann

Stadtbibliothek Herzberg Beginn:

Freitag, 16. Juni 2006

„Heut liegt Musike drin“ – Der beliebte Fernsehsolist und Kammersänger Reiner Süß singt und erzählt

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Konzerte

Freitag, 12. Mai 2005

„Zauber des Bajan“ – Das außergewöhnliche Konzert mit den Moskauer Bajan-Virtuosen Prof. W. Bonakow und Iwan Sokolow

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 20:30 Uhr

Samstag, 13. Mai 2006

2. Grochwitz Rocknacht mit „Henne & Co“

Bauernscheune Grochwitz Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 14. Mai 2006

Kurkonzert mit dem „Musikverein Zeischa 1993 e. V.“

Konzertmuschel am Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

4. Benefizkonzert

Kirche in Hohenbucko Beginn: 16:00 Uhr

„Orgelkonzert“ - Babett Hartmann (Zeit) spielt Werke von Pablo Bruna, William Byrd u. a.

Kirche in Drasdo Beginn: 17:00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2006

„Die Sängerstadt grüßt ihre Gäste“ – Chorfrühstück mit dem „Gemischten Polizeichor Finsterwalde“

Schloss in Finsterwalde Beginn: 11:00 Uhr

„Just Violins“ – Kammermusik mit 4 Violinisten von „Camerata Instrumentale“ (Berlin)

Gutshof in Saathain Beginn: 14:00 Uhr

Kurkonzert mit dem „Blasorchester Dahmeland“

Konzertmuschel am Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

„Unsere Wiesen grünen wieder“ – Geburtstags- und Frühlingskonzert mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“ und dem Frauenchor Finsterwalde (kleine Besetzung)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 17:00 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2006

Himmelfahrt

Musikalischer Regionalgottesdienst mit der Instrumentalgruppe „Scha-born“

Kirche in Fischwasser Beginn: 09:30 Uhr

Orgelkonzert auf der Silbermannorgel mit Gijsbert Lekkerkerker

Pöppelmannkirche in Lebusa Beginn: 16:00 Uhr

Freitag, 26. Mai 2006

„Gundermann - Nacht“ mit Bernd Nitzsche und Band Förderbrücke F60 in Lichterfeld

Beginn: 20:00 Uhr

„The Gospel of Noomi“ – mitreißende Gospels – „Briefe an Noomi“ – meditative Musik – Licht – Gospelkonzert anlässlich des Stadtfestes mit Solisten und der Kantorei Bad Liebenwerda

Ev. Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda

Beginn: 21:00 Uhr

Samstag, 27. Mai 2006

Konzert mit Silly und Gästen (Katy Karrenbauer, Joachim Witt, IC Falkenberg, Anita Krabbe) und City

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 20:00 Uhr

„Klassische Musik der Türkei“ mit „Duo Morgenwind“

Mevlevihane, Dorfstraße 63 in Trebbus

Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 28. Mai 2006

„Land of Lords“ mit der Avalon Dance Company

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 3. Juni 2006

Konzert für Orgel und Blechbläser mit dem Kirchner Bläserensemble unter Leitung von Kirchenmusikerin Sabine Huber (Orgel)

Klosterkirche Doberlug Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2006

Pfingsten

Traditionelles Pfingstsingen des Männergesangsvereins 1836 Schlieben e. V. mit anschl. Fröhshoppen

Spring des Langen Berges in Schlieben

Beginn: 07:00 Uhr

Kurkonzert mit den „Original Falkenberger Blasmusikanten“

Konzertmuschel am Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

„Die Zillertaler“ – Volksmusik Open-Air

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 18:00 Uhr

MEGA-PARTY der Volksmusik mit den Schlossbergmusikanten Sonnewalde und ...

Waldbühne in Schönborn Beginn:

Montag, 5. Juni 2006

Pfingstmontag

12. Kreisblasmusikfest des Landkreises Elbe-Elster – zwölf regionale und internationale Blasmusikformationen spielen traditionelle Blas- und Tanzblasmusik sowie Pop- und Dixielandrhythmen

Parkbühne in Sonnewalde Beginn: 13:00 Uhr

Traditionelles Pfingstkonzert mit den „Finsterwalder Blasmusikanten“

Tierpark in Finsterwalde Beginn: 14:30 Uhr

„Pfingstmontag 1976/2006“ – Jubiläumskonzert mit Günther Baby Sommer (Percussion), Katharina Sommer (Flöte), Steffen Gaitzsch (Violine) und Heiner Reinhard (Bassklarinette)

Kirche in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

Donnerstag, 8. Juni 2006

„W. A. Mozart – Das Gesamte Orgelwerk“ - Gedenkonzert zum Mozart-Jahr 2006 mit Craig Humber aus Wien (Orgel)

Kirche in Uebigau Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 10. Juni 2006

„Orgelkonzert“ - Jürgen Rieger (Stuttgart) spielt Orgelmusik aus Deutschland, England und Österreich

Kirche in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

Volksmusik mit der Tiroler Trachtenkapelle aus Walchsee

Schlosspark Stechau Beginn: 18:00 Uhr

„Wenn ich an Dich denke“ – Europäische Liebeslieder und Hochzeitstänze gespielt vom Niederlausitzer Kammerorchester

Kirche in Göllnitz Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2006

Konzert mit den Schlossbergmusikanten Sonnewalde

Schloss Doberlug Beginn: 11:00 Uhr

Konzert mit den Luseberger Musikanten und den Showzwillingen Claudia und Carmen mit Gesang, Saxofon, Äquilibristik und Reifenspielen

Freizeithalle in Bernsdorf Beginn: 14:00 Uhr

Kurkonzert mit dem „Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.“

Konzertmuschel am Haus des Gastes

in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Donnerstag, 15. Juni 2006

„German Marimba DUO“ mit Andreas Schwarz und Matthias Krohn

Rathausdachboden in Herzberg Beginn:

Freitag, 16. Juni 2006

„Heut liegt Musike drin“ – Der beliebte Fernsehsolist und Kammersänger Reiner Süß singt und erzählt

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Samstag, 17. Juni 2006

Orgelkonzert mit dem Erfurter Universitätsorganisten Dr. Wieland Meinhold

Ev. Kirche St. Trinitatis in Finsterwalde Beginn: 19:30 Uhr

„Die große Johann Strauß Gala“ – Operettenrevue mit dem Rundfunk Sinfonie Orchester Prag und dem Johann-Strauß-Ballett

Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2006

Kurkonzert mit den „Elstertaler Blasmusikanten“

Konzertmuschel am Haus des Gastes

in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Radtouren und Wanderungen

Samstag, 13. Mai 2006

„Muttertagstour“ – Geführte Radwanderung (ca. 15 km) mit Mittagessen in Arnsnesta und über Frauenhorst weiter zur Besichtigung des Schlosses und Tierparks Grochwitz (Kaffeetrinken)

Marktplatz in Herzberg Start: 10:00 Uhr

„Frühjahrstour um den Grünwalder Lauch“ (ca. 15 km)

Bushaltestelle Staupitz Start: 10:00 Uhr

Sonntag, 14. Mai 2006

„Führung durchs Naturparadies“ – Wanderung zur Hochkippe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen

Lichterfeld, Forststraße 1 Start: 09:00 Uhr

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa Start: 13:00 Uhr

Mittwoch, 17. Mai 2006

„Wo sich Fuchs und Bauer Guten Tag sagen“ – Geführte Radtour (ca. 48 km)

Kessel Zweirad GmbH im

Gewerbegebiet Massen Start: 09:30 Uhr

„Erlebnisse, Geschichte und Kultur in malerischer Natur“

– Radwanderung (ca. 32 km) mit vielen Höhepunkten z. B.

TD Brikketfabrik „Louise“, Stadtkern Uebigau, Gestüt

Neumühl und Kahnfahrt (mittags Fischimbiss)

Elster-Natourem Maasdorf Start: 10:00 Uhr

Samstag, 20. Mai 2006

Radwanderung (ca. 40 km) zum Natourem Maasdorf über Lindena, Theisa, Maasdorf (Besichtigung Natourem und Mittagessen) und zurück über Rothstein, Tröbitz und Schönborn (Glasmuseum und Kaffee)

Gasthaus „Grüner Berg“ in Kirchhain Start: 09:00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2006

Radwanderung (ca. 60 km) zum Naturparkfest

Plus-Markt in Bad Liebenwerda Start: 08:00 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2006

„Vögel am Wasser“ – Wanderung mit Uwe Albrecht um das östliche Teichgebiet von Lindena (optische Ausrüstung, wetterfeste Kleidung und Schuhe sowie Verpflegung sind mitzubringen)

Rollschänke Bad Erna Start: 06:30 Uhr

„Schwarze Frau“ – Heimatgeschichtliche Radwanderung mit M. Rothe

Massen Start: 09:30 Uhr

Sonntag, 28. Mai 2006

„28. Elsterlauf“ – Interessante Wanderungen (ca. 10 km bzw. 20 km) mit Verpflegung bei Mineralquellen

Mineralquellen Bad Liebenwerda Start: 08:30 Uhr

Mittwoch, 31. Mai 2006

„Entlang der Schwarzen Elster“ – Radwanderung (ca. 40 km) über Tröbitz, Schilda, Langennaundorf, München und Bomsdorf (Mittagessen im „Gasthaus Bomsdorf“) und zurück über Uebigau

Gasthaus „Drei Linden“ Schönborn Start: 10:00 Uhr

Samstag, 3. Juni 2006

„Den Pferdepflüsterer belauscht“ – Spaziergang über die Koppel des Pferdezuchtbetriebes Beindorf in Neumühl unter Leitung von Cordula Schladitz (Dauer ca. 2 Std.)

Gut Neumühl Start: 14:00 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2006

„Was blüht denn da?“ – Exkursion mit Frau Wermke im Naturparadies Grünhaus

Lichterfeld, Forststraße 1 Start: 09:00 Uhr

„Sommerzeit am Alten Torfstich“ – geführte Wanderung (ca. 5 km) durch Feld- und Wiesenareale im westlichen Teil der Gemarkung Bad Liebenwerda mit Abstecher zum ersten Moorabbau für das Moorbad

Landhotel „Biberburg“ Bad Liebenwerda Start: 09:30 Uhr

Montag, 5. Juni 2006

Pfingstmontag

„Pfingsttour zum Deutschen Mühlentag“ – geführte Radwanderung (ca. 10 km) mit Besichtigung der Kirchen in Rückersdorf, Friedersdorf und Oppelhain und Weiterfahrt zum Mühlengelände in Oppelhain (Deutscher Mühlentag, Markttreiben und Mittagessen)

Kirche Rückersdorf Start: 09:30 Uhr

Mittwoch, 7. Juni 2006

„Vom Fahrrad auf den Traktor“ – geführte Radwanderung (ca. 40 km) von Massen über Tanneberg und Mölendorf nach Großbahren (Vorstellung alter Landtechnik mit Traktor-Probefahrten, Mittagessen im „Lindenkrug“) und wieder zurück nach Massen

Bahnhof in Finsterwalde Start: 10:00 Uhr

Öffentlicher Stadtrundgang

Herzberg

Start:

Samstag, 10. Juni 2006

„Entlang der Elbe in die Renaissancestadt Torgau“ – geführte Radwanderung (ca. 60 km) mit Führung durch das unterirdische Torgau (interessante Kellernanlagen von Mittelalter bis Neuzeit), anschließend Brauhausvesper im Braumuseum mit Bierverkostung und Vortrag über Bier

Bahnhof Riesa Start: 09:00 Uhr

„Radwanderung zur Zschiepelmühle“ mit dem Bürger- und Heimatverein Doberlug-Kirchhain und Umgebung

Gasthaus „Grüner Berg“ in Kirchhain Start: 09:00 Uhr

Wanderung (ca. 12 km) um die im 16. Jahrhundert angelegten Maasdorfer Fischteiche unter Leitung von Karl Herbig vom Niederlausitzer Wanderverein

Gymnasium in Bad Liebenwerda Start: 09:00 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2006

„Kulinarische Reise per Rad – Spargeltour“ – geführte Radwanderung (ca. 40 km) über Zeischa, Bad Liebenwerda, Hohenleipisch und Plessa, bei dem Sie das Spargelangebot in verschiedenen Variationen genießen können

Bahnhof in Elsterwerda Start: 10:00 Uhr

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa Start: 13:00 Uhr

Montag, 12. Juni 2006

„Finsterwalde Nord und Gröbitz“ – Exkursion mit Herrn Harry Ruben (Gröbitz)

Finsterwalde Start:

Mittwoch, 14. Juni 2006

Geführte Radwanderung zum Kieswerk MKK nach Hengersdorf (Betriebsbesichtigung) mit dem Bürger- und Heimatverein Doberlug-Kirchhain und Umgebung

Schützenplatz in Kirchhain Start: 09:00 Uhr

Samstag, 17. Juni 2006

„Natur und Badespaß“ – Geführte Radwanderung (ca. 40 km) auf der FR 5 nach Lindthal, Rehain, Rutzkau, Gollmitz (Mittagessen), Craupe, Schrakau, Babben (Badepause und Kaffetrinken) und zurück nach Massen

Vereinshaus des Landleben e. V. Massen Start: 10:00 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2006

„Führung durchs Naturparadies“ – Wanderung zur Hochkippe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen

Lichterfeld, Forststraße 1 Start: 09:00 Uhr

„12. Radpartie durch das Schliebener Land“ – geführte Radwanderung (ca. 25 km) durch die Gemeinden der Schliebener Umgebung auf neu angelegten Radwegen

(mit Versorgung unterwegs) und Abschluss in der Kellerstraße in Schlieben mit musikal. Unterhaltung

Drandorfhof in Schlieben Beginn: 10:00 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

Sonntag, 14. Mai 2006

Frühlingsfest mit den Falkenberger Tanzmäusen e. V.

Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 20. Mai 2006

Kindernachmittag mit Übernachtung

Diakonot in Mühlberg Beginn: 17:00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2006

„Der Froschkönig und die Prinzessin“ – Ein Puppenspiel nach den Gebrüder Grimm mit der Puppenbühne Ich und Co (Jürgen Weis)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:00 Uhr

Mittwoch, 24. Mai 2006

Integratives Kinderfest

Elster-Dom in Elsterwerda Beginn:

Donnerstag, 25. Mai 2006

Eröffnung des Erlebnisbades

Erlebnisbad in Tröbitz Beginn: 10:00 Uhr

Sonntag, 28. Mai 2006

„Wie schön blüht uns der Maien“ – Familiensonntag zur Natur des Jahres 2006

Naturschutzzentrum in Kleinrössen Beginn:

Donnerstag, 1. Juni 2006

„Große Fete für alle kleinen Leute“ - Kindertag mit Riesenrutsche, Clown und Kinderprogramm u. v. m.
Tierpark in Finsterwalde Beginn: 10:00 Uhr
„Der Froschkönig“ - Puppentheater zum Kindertag
Museumsscheune in Uebigau Beginn: 12:00 Uhr

Samstag, 3. Juni 2006

Kinderfest und Tag der offenen Tür beim Reit- und Fahrverein Viktoria e. V. in Rückersdorf
Reitplatz in Rückersdorf Beginn: 15:00 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2006

Internationaler Kindertag
Gutshof in Saathain Beginn: 15:30 Uhr

Montag, 5. Juni 2006

„Die Rettung der Sternenfee Mira“ - Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 5 Jahre)
Planetarium Herzberg Beginn: 10:30 Uhr
Kasperkaffee mit Clown Locci und seiner Freundin Katinka
Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 10. Juni 2006 und Sonntag, 11. Juni 2006

Kinderspartakiade und Kinderfest
Sportplatz in der Luckauer Straße in Kirchhain Beginn:

Samstag, 17. Juni 2006

Kinderfest
Kolochau Beginn:
Kinderfest auf der Freilichtbühne
Massen Beginn:

Puppentheater und Marionettenspiele

Donnerstag, 1. Juni 2006

„Der Froschkönig“ - Puppentheater mit H. Hänl zum Kindertag
Museumsscheune in Uebigau Beginn: 12:00 Uhr

Regionale Märkte

Samstag, 13. Mai 2006 bis Sonntag, 1. Mai 2006

Historischer Markt mit Ritterkämpfen, historischem Handwerk u. v. m.
Schloss Doberlug Beginn:

Sonntag, 21. Mai 2006

Bauernmarkt
Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 10:00 Uhr
Erlebnisbauernmarkt und Hoffest
Hof des Landwirtschaftsbetriebes der Röderland GmbH Bönitz Beginn:

Montag, 5. Juni 2006

Oppelhainer Mühlenmarkt zum Deutschen Mühlentag
Mühle in Oppelhain Beginn: 10:00 Uhr

Workshops

Samstag, 13. Mai 2006

Workshop „Stand Schloss-Sanierung“
Schloß Doberlug Beginn: 10:00 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2006 bis Sonntag, 28. Mai 2006

„Einführung in Tasawuf-Musik“ – Musikworkshop unter der Leitung von Leonie Dortschy und Jürgen Scheuerhorst (Anmeldungen unter: 035322/33370)
Mevlevihane, Dorfstraße 63 in Trebbus Beginn: 10:00 Uhr

Freitag, 26. Mai 2006 bis Sonntag, 28. Mai 2006

„Möbel restaurieren“ – Workshop unter der Leitung von Iris Stöber (Infos & Anmeldungen unter: 035322/32797)
Atelierhof Werenzhain, Hauptstraße 76 Beginn:

Freitag, 9. Juni 2006 und Samstag, 10. Juni 2006

„Kerzen zum Muttertag selbst gestalten“ – Workshop
Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Tanzveranstaltungen

Samstag, 13. Mai 2006

MEGA-PARTY – „Let's Go Party“ mit Tommy's Power Station und DJ Virus
Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Freitag, 26. Mai 2006

Saisoneröffnung mit Tanz
Waldbad in Crinitz Beginn:

Samstag, 3. Juni 2006

MEGA-PARTY – „Dance Night die II.“ mit Oliver Frank und Discodrom Petschke
Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2006

MEGA-PARTY – „Top 40“ mit Discodrom Petschke
Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Freitag, 16. Juni 2006

„Start in den Sommer“ - Disco
Waldbad in Crinitz Beginn:

Samstag, 17. Juni 2006

Oldie-Nacht am See
See in Bernsdorf Beginn:

Feste

Samstag, 13. Mai 2006

„Wir schmücken uns zum Sängerfest“
Innenstadt von Finsterwalde Beginn: 08:00 Uhr
Countryfest

Gaststätte Otto in Oppelhain Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 13. Mai 2006 bis Sonntag, 1. Mai 2006

Historischer Markt mit Ritterkämpfen, historischem Handwerk u. v. m.
Schloss Doberlug Beginn:

Sonntag, 14. Mai 2006

Frühlingsfest mit den Falkenberger Tanzmäusen e. V.
Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 20. Mai 2006 und Sonntag, 21. Mai 2006

700 Jahre Lichtena
Lichtena Beginn:

Sonntag, 21. Mai 2006

„Naturparkfest zum Europäischen Tag des Parks“ – Fest mit buntem Dorftreiben, ländlichen Traditionen und regionalen Produkten und vielen weiteren Höhepunkten
Festplatz in Grünwalde Beginn: 10:00 Uhr
Erlebnisbauernmarkt und Hoffest

Hof des Landwirtschaftsbetriebes der Röderland GmbH Bönitz Beginn:

Donnerstag, 25. Mai 2006

Kranzreiten
Fischwasser Beginn:

Himmelfahrtsparty
Festwiese in Lindena Beginn:

Kranzreiten und Dorffest
Rehfeld Beginn:

Traditionelles Familienfest an der „Lösfurth“
Beyern Beginn:

Freitag, 26. Mai 2006

Oldie-Party
Festwiese in Lindena Beginn:

Freitag, 26. Mai 2006 bis Sonntag, 28. Mai 2006

„F60 Rockfestival“ mit Silly und City
Förderbrücke F60 in Lichterfeld Beginn: 20:00 Uhr

660-Jahr-Feier mit buntem Programm und Festumzug (28.05. um 13.00 Uhr)
Dubro Beginn:

Festwochenende „775 Jahre Ersterwähnung Bad Liebenwerda“ mit Schlauchbootrennen, Elsterlauf und anderen Höhepunkten

Bad Liebenwerda Beginn:

Sportfest
Uebigau Beginn:

Samstag, 27. Mai 2006 und Sonntag, 28. Mai 2006

Fahrtturniere
Reitsportanlage in Sonnewalde Beginn: 08:00 Uhr

Dorf- und Blasmusikfest
Friedersdorf (bei Sonnewalde) Beginn:

Dorf- und Kinderfest
Malitschkendorf Beginn:

In die Tiefen der Geschichte, Sonntag, 21. Mai 2006 Kreismuseum Bad Liebenwerda

Um die alten Sagenzähler ist es still geworden in unseren Orten, die Spinnabend sind verstummt und damit auch die Tradition der Weitergabe der alten Sagen und Geschichten von einer Generation auf die nächste. Schon die umherreisenden Puppenspieler ließen sich von diesen Geschichten anregen, um Stoffe für ihre Inszenierungen zu finden, die dem Glauben und den Vorstellungen des einfachen Volkes verbunden sind. Zwei bekannte Sagen der Region fanden Eingang ins Repertoire des Wandermarionettentheaters: „Der Teufelsgraben zu Fichtenberg oder die Mühle zu Koselitz“ und „Der Kirchenraub zu Großenhain“.

Gemeinsam mit dem Museum, dem Archiv der Stadt Bad Liebenwerda und Puppenspielern werden Schüler im Vorfeld des Museumstages in die Tiefen regionaler Geschichte vorstoßen, in originalen Schriftdokumenten stöbern, die Schrift des Sütterlin zu ergünden versuchen und nach den Wurzeln, dem historischen Kern unserer Sagen suchen. Ein wichtiger Part ist dabei auch die Arbeit mit dem Marionettentheaterfundus am Museum, die Arbeit mit Marionetten bis hin zum Führen einer Marionette.

Die Ergebnisse des Projektes werden am 21. Mai 2006 gemeinsam von Schülern und den beteiligten Partnern – verbunden mit einer Lesung aus dem Sagenschatz des Elbe-Elster-Landes – ab 14.00 Uhr im Kreismuseum Bad Liebenwerda präsentiert.

12. Kreisblasmusikfest des Landkreises Elbe-Elster

In diesem Jahr feiern Sonnewalde zum 50. Mal das traditionelle Pfingst- und Heimatfest und die Schlossbergmusikanten ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum.

Ein willkommener Anlass, das 12. Kreisblasmusikfest in diesem Jahr auf die Parkbühne in der Stadt Sonnewalde zu bringen. Elf Blasmusikformationen sowie eine Blaskapelle aus dem Partnerkreis Naklo geben sich am Pfingstmontag ab 13.00 Uhr ein Stelldichein. Die musikalische Palette reicht von traditioneller Blasmusik und Tanzblasmusik bis zu Pop- und Dixielandrhythmen. Organisiert vom Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, ist das Fest inzwischen zu einer festen Größe bei Musikanten und Zuhörern geworden. Die Güte der Veranstaltungen hat sich herumgesprochen: in den vergangenen Jahren konnten stets rund 1000 Besucher begrüßt werden.

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt. Erwachsene zahlen 5,00 Euro Eintritt und für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

26. bis 28. Mai 2006

Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld

F60 Concept GmbH und Radigk's Brauhaus präsentieren das

F60 Rockfestival mit Silly + CITY

Am Himmelfahrtswochenende gibt es drei Tage Rock am „liegenden Eiffelturm“ in der Niederlausitz. Hauptact am Samstag sind die Kultbands Silly und City.

Seit Oktober 2005 präsentieren Silly erstmals wieder ihre Songs live auf der Bühne. Gemeinsam mit hochkarätigen Gästen spielen Uwe Hassbecker, Jäcki Reznicek und Ritchie Barton im Andenken an die legendäre Tamara Danz Silly-Klassiker in aktuellen Versionen. Katy Karrenbauer (Schauspielerin „Hinter Gittern“ und studierte Sängerin), Anja Krabbe (AK4711), Joachim Witt (Witt & Heppner), IC Falkenberg und ein special guest werden als Gast-sänger auf der Bühne am Besucherbergwerk erwartet und performen einige Silly-Songs in ihrer eigenen Interpretation.

CITY heißt über 30 Jahre gelebter Rock, volle Power und kein Blatt vor den Mund zu nehmen. Über 3000 Konzerte mit über 10 Mio. Zuschauern, zahllose Fernsehauftritte und Platten mit zeitlosen Hits wie „Am Fenster“ und „Casablanca“ machen CITY zu einer der bedeutendsten deutschsprachigen Rockbands. Auch im neuen Jahrtausend war CITY wochenlang mit dem Jubiläumsalbum „Am Fenster II“ und mit „Silberstreif am Horizont“ (2004) in den Albumcharts. Toni Krahl's unverwechselbare Stimme und die virtuose Geige von Joro Gogow prägen im Zusammenspiel mit den musikalisch perfekten Bandkollegen die deutsche Rockmusik seit 1972.

Das Festival wird durch eine Gundermann-Nacht mit Bernd Nitzsche und Band am Freitag eingeleitet. Bernd Nitzsche ist jahrelanger Weggefährte des 1998 verstorbenen Liedrockpoeten Ger-

hard „Gundi“ Gundermann. Unter den Künstlern, die das Vermächtnis Gundermanns pflegen, ist Nitzsche der einzige, der über viele Jahre mit ihm gesungen, gestritten und Theater gespielt hat und deswegen seine Lieder besonders authentisch nachempfinden kann. Am Rande eines Tagebaus, dem ehemaligen Wirkungskreis des musizierenden Baggerfahrers, interpretiert Nitzsche mit seiner Band wunderschöne Lieder, zeitlos, voller Poesie und ohne banale Ostalgie.

Am Sonntag klingt das Festival mit irischer Musik aus. Das Irish Rock & Dance Musical „Land of Lord“ in einer Inszenierung der Avalon Dance Company versprüht Melancholie und Temperament der Iren und ihrer Heimat. Junge Tänzerinnen aus der Lausitz entführen unter der choreografischen Leitung von Undine Cherubim das Publikum in Gedanken auf die Grüne Insel. Begleitet wird die Avalon Dance Company vom Folk Barden Henk Hulinga aus Holland.

Tag & Event	Beginn & Einlass	Ticketpreise
Freitag, 26. Mai „Gundermann - Nacht“	Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 18.00 Uhr	VVK 9,00 €* AK 13,00 €
Samstag, 27. Mai Silly + Gäste und CITY	Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 18.00 Uhr	VVK 29,00 €* AK 36,00 € 20 % Rabatt für enviaM CARD
Samstag, 28. Mai „Land of Lords“	Beginn: 19.00 Uhr Einlass: 17.00 Uhr	VVK 9,00 €* AK 13,00 € Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt

* zzgl. VVK Gebühr

Vorverkauf an allen CTS VVK-Stellen, an der F60 in Lichterfeld, im Brauhaus Radigk in Finsterwalde, im Internet unter www.eventim.de und bei der Tickethotline unter 0 18 05/22 20 20

Leben nach Tschernobyl Narowlja-Herzberg e. V.

*Ein guter Mensch sein, ja, wer wärs nicht gern?
Bertolt Brecht*

Es sind nicht immer große Taten erforderlich, um gegenüber schwächeren Menschen etwas Gutes zu tun. Oftmals genügt ein kleiner Beitrag. Gemäß dieser Feststellung hat sich der Förderverein „Leben nach Tschernobyl Narowlja-Herzberg“ e. V. nach einjähriger Pause wieder die Aufgabe gestellt, für eine Gruppe von 20 Kindern aus Narowlja in Weißrussland, wo immer noch große Bereiche durch die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl verseucht sind, einen 14-tägigen Erholungsaufenthalt in Herzberg zu organisieren. Wir haben 20 bedürftige Schüler unserer Partnerschule mit ihren 2 Betreuerinnen für die Zeit **vom 08.07.06 bis 21.07.06** eingeladen.

Da diese Aktion, wie andere Jahre auch, ausschließlich über Spenden und persönliche Initiative durchgeführt wird, benötigen wir noch finanzielle Mittel, um Fahrtkosten, Versicherung, Verpflegung und Veranstaltungen für die Kinder finanzieren zu können. Zum anderen suchen wir noch Familien, die für das Wochenende **von Freitag, 14.07.06 (abends) bis Sonntag, den 16.07.06 (abends)** ein oder mehrere Gastkinder zu sich aufnehmen möchten.

Wenn Sie unsere Aktion finanziell unterstützen möchten - unsere Bankverbindung lautet:

„Leben nach Tschernobyl Narowlja - Herzberg“ e. V.

Sparkasse EE

BLZ 180 510 00

Konto 3 300 109 603

Kennwort Ferienaufenthalt

Bei weitergehendem Interesse oder wenn Sie ein Gastkind aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Fam. Nagurski, Tel.: Herzberg 2 01 49

E-Mail: nagurski@arcor.de

oder Fam. Lipp, Tel.: Herzberg 2 11 39

In dem Sinne, dass jede kleine Spende uns bei unserer Arbeit unterstützt, bedanken wir uns herzlich bei allen Sponsoren und Sympathisanten.



Europäische Integration Brandenburg e. V.

**EIB e.V. Berliner Str. 68A, 04910 Elsterwerda,
E-Mail eib@eib-ev.de**

Abenteuer - Feriencamps 2006 - In einem Land vor unserer Zeit

Wie auch schon in den vergangenen Jahren führt die Europäische Integration Brandenburg e. V. in Zusammenarbeit mit dem Kuroi-Tora Kampfsportverein e. V. auch im Jahr 2006 wieder interessante Feriencamps durch. Alle Kinder, zwischen 8 und 13 Jahren können für diese Feriencamps angemeldet werden. In Zeischa am See könnt ihr, bei eigener Anreise an folgenden Terminen eine spannende und erlebnisreiche Woche verbringen:

16.07. - 22.07.2006

23.07. - 29.07.2006

30.07. - 05.08.2006

06.08. - 12.08.2006

13.08. - 19.08.2006

Während dieser Woche wollen wir mit euch auf Zeitreise gehen. Unsere Zeitmaschine bringt uns in die Zeit der Dinos, der Urmenschen, ins Mittelalter zu den Rittern bis hin zu der Zeit, als die ersten Maschinen erfunden wurden. Allen Teilnehmern steht eine abenteuerliche und erlebnisreiche Woche bevor. Gemeinsam mit unseren ausgebildeten und durchaus coolen Betreuern werdet ihr die Möglichkeiten der Natur erforschen, Bogenschießen, ein Floß bauen, Werkzeuge bauen, ein Lager im Stil der jeweiligen Zeit errichten und das Leben auf einer Ritterburg kennen lernen. Dazu gehören natürlich auch urgemütliche Abende mit Geschichten am Lagerfeuer, Filmabende über Dinos und Ritter, natürlich auch das Baden im Zeischaer Waldbad, eine Nachtwanderung und Spaß bei Sport und Spiel. Wenn eure Neugier geweckt wurde und ihr dieses Abenteuer mit vielen interessanten Höhepunkten erleben möchtet, dann ruft an und meldet euch gleich für eine Woche Feriencamp bei uns an. Anmeldungen und noch mehr Infos unter 0 35 33/16 43 30 bei Frau Müller

Verkehrsteilnehmerschulungen (im Elbe-Elster-Kreis)

22.05.2006		
19.30 Uhr	Hirschfeld	"Gaststätte zum Hirsch"
23.05.2006		
19.30 Uhr	Altenau	Gemeindeschulungsraum
24.05.2006		
19.00 Uhr	Domsdorf	Gemeindeschulungsraum
26.05.2006		
19.30 Uhr	Zobersdorf	Gaststätte Scheibe
29.05.2006		
19.30 Uhr	Marxdorf	Gemeindeschulungsraum
30.05.2006		
19.30 Uhr	Fichtenberg	Gaststätte Linge
31.05.2006		
19.30 Uhr	Prestewitz	Gaststätte "Zum frischen Glase"

Jochen Borgis

Moderator i. A. des ADAC

Berlin Brandenburg

Zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg

"Aufgepasst und nicht gezündelt" - so hieß es für die drei 8. Klassen der Oberschule Falkenberg am Mittwoch, dem 26.04.06. Gemeinsam mit Lehrern unserer Schule besuchten wir das Depot der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg. Im 8. Schuljahr werden im Chemieunterricht die Bedingungen zum Entstehen und Löschen eines Feuers behandelt. So waren wir natürlich gespannt, als unsere Chemielehrer uns mitteilten, dass die FFW Falkenberg es uns ermöglicht, unser theoretisches Wissen durch praktische Erfahrungen vor Ort erweitern zu kön-

nen. Bereits vor dem Ausflug bereiteten wir Fragen vor, die beantwortet werden sollten. So wollten wir zum Beispiel wissen, wie ein modernes Löschfahrzeug ausgestattet ist, wie ein Feuerwehrmann ausgebildet wird oder wir wollten erfahren was passiert, wenn man, brennendes Fett mit Wasser löscht.

Bei der Feuerwehr angekommen, erwarteten uns die Kameraden Neupert, Schwabach, Diecke und Fabian bereits.

Kamerad Neupert erläuterte uns noch einmal, unter weichen Bedingungen ein Feuer entstehen kann und welche Möglichkeiten es zum Löschen gibt. In Gruppen aufgeteilt konnten uns dann die Kameraden vor Ort zeigen, wie ihre Löschfahrzeuge ausgestattet sind. Natürlich wurden unsere Fragen ausführlich beantwortet. Es erstaunte viele sehr, wie viel Ahnung von Technik ein Feuerwehrmann haben muss, um all die verschiedenen Geräte sicher zu beherrschen.

Uns wurde auch Schritt für Schritt erklärt und gezeigt, wie man verschiedene Feuerlöscher richtig bedient und was man dabei beachten muss. Auch Schüler durften sich dabei betätigen. Interessant war es auch zu sehen wie man Löschschaum herstellt und welche Art von Bränden man damit bekämpfen kann.



Der absolute Höhepunkt war allerdings, als uns die Kameraden demonstrierten, was passiert, wenn man einen Fettbrand mit Wasser löscht. Einige waren ziemlich erschrocken, als sich innerhalb von wenigen Sekunden eine riesige Flammenwolke erhob. - Also - niemals Wasser zum Löschen von brennendem Fett verwenden. Deckel drauf wäre die richtige Methode gewesen!! Zum Abschluss bedankten wir uns bei den Kameraden der Falkenberger Feuerwehr recht herzlich. Unsere Schule hofft, dass die gute Unterstützung durch die Falkenberger Feuerwehr auch in Zukunft bestehen bleiben kann und die kleine Tradition des Besuches der Jahrgangsstufe 8 im Feuerwehrdepot weitergeführt werden kann.

Ein besonderes Dankeschön geht nochmals an die Kameraden Neupert, Diecke, Schwabach und Fabian, die sich Zeit für uns nahmen, uns viel Neues erfahren ließen und dadurch unseren Chemieunterricht auf ganz besondere Weise bereicherten.

Christoph Wendt

Marie Sarrasch

Sebastian Diecke

Schüler der Jahrgangsstufe 8 der Oberschule Falkenberg

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lieskau NL

Die Jahreshauptversammlung findet
Freitag, den 19. Mai, um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Lieskau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll
 2. Bericht zum Jagdjahr 2005/2006
 3. Kassenbericht, Bericht des Rechnungsprüfers
 4. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
 5. Haushaltsplan 2005/2006
 6. Wahl der Rechnungsprüfer
 7. Satzungsänderung
 8. Sonstiges
- Der Vorstand*

Amt Elsterland**Stellenausschreibung**

In der Grundschule des Amtes Elsterland ist zum 15. August 2006 eine Stelle

**Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter
an der Grundschule Rückersdorf**

mit 20 Wochenstunden zu besetzen. Die zu leistende Arbeitszeit ist vorrangig am Vormittag abzuleisten. Dem unbefristeten Arbeitsverhältnis wird ein Probearbeitsverhältnis vorgeschaltet.

Aufgabeninhalt

- Betreuung von Schülern mit emotionalen Problemen
- Ausgestaltung von Zusatzangeboten für einzelne Schüler
- Unterstützung der zuständigen Pädagogen bei der Unterrichtsgestaltung
- Zusammenarbeit mit der Schule
- Erziehung der Kinder zu Ordnung und Sauberkeit
- Angebot von Orientierungshilfen beim Abbau von Ängsten
- Unterstützung bei der Vervollkommnung der Kommunikationsfähigkeit sowie
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Voraussetzung zur Stellenbesetzung

- Abschluss einer Ausbildung als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. gleichwertiger Abschluss
- besonderes Einfühlungsvermögen beim Umgang mit emotional beeinträchtigten Schülern und sozial benachteiligten Kindern
- sicheres, freundliches und überzeugendes Auftreten
- gültiger Pkw-Führerschein
- Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVÖD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 30. Juni 2006 an

Amt Elsterland
Kennwort - Sozialarbeit
Kindergartenstraße 2a
03253 Schönborn

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Sander
Amtdirektor

- d) Unterteilung in Lose nein
e) Beginn der Leistungsfrist 21.8.2006
f) Bewerbung:

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
Bewerbungsfrist: 19.05.06 (Posteingang)

- g) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können siehe a)

- h) Zahlung:

Kosten der Verdingungsunterlagen: 5,00 €
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: 24/2006

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- i) Ablauf der Angebotsfrist **06. Juni 2006**

- k) Geforderte Sicherheiten keine

- l) Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL (B)

- m) Eignungsnachweise

* nach VOL/A § 7, Nr. 4

* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung

- n) Zuschlags- und Bindefrist: 30. Juni 2006

- o) Mitteilung gemäß § 27 VOL/A:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A

Oberstufenzentrum Herzberg - Fenster**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

- a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35-46 26 28, Fax: 0 35 35-46 26 34

- b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabe-Nr.: 25/2006

- c) **Gegenstand:**

Bauleistungen

- d) **Ausführungsort:**

Oberstufenzentrum Herzberg
Anhalter Str. 10, 04916 Herzberg

- e) **Art der Leistung:**

Fenster

17 Stück Holzfenster mit und ohne oberen Kämpfer für Einzeldenkmal - vorh. Fenster ausbauen, neue Fenster liefern und einbauen inkl. aller Nebenarbeiten

- f) **Unterteilung in Lose:** nein

- g) **Planungsleistungen:** nein

- h) **Ausführungsfristen:** Juli 2006

- i) **Bewerbung:**

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 035 35-46 26 66
Fax: 0 35 35-46 12 08

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**Speisenanlieferung und Ausgabe**

- a) **Vergabestelle:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs- und Sportamt
Grochwitz Str. 20, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 35 19, Fax: 0 35 35/46 35 30

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35/46 25 04; Fax: 0 35 35/46 12 08

- b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

Vergabenummer: 24/2006

- c) **Gegenstand:**

Speisenanlieferung und Ausgabe
(Mittagessen für Schüler und Lehrer)

Ort

Allgemeine Förderschule

Tuchmacherstr. 24a, 03238 Finsterwalde,

Förderschule für geistig Behinderte

Tuchmacherstr. 24b, 03238 Finsterwalde

- j) **Zahlung:**
 Kosten der Vergabeunterlagen: 10,00 EUR
 Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
 Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
 Konto-Nr.: 3 300 101 114
 BLZ: 180 510 00
 Bank: Sparkasse Elbe-Elster
 Vermerk: Vergabe-Nr.: **25/2006**
 Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
 Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
 Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:** 12.06.2006, 10.00 Uhr
- l) **Angebote sind zu richten an:**
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Gebäudemanagement/ZAS
 Ludwig-Jahn-Str. 2
 04916 Herzberg
 Tel.: 0 35 35/46 26 66
 Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) **Sprache:** Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
 Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
 Montag, 12.06.2006, 10.00 Uhr
 LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2,
 Raum 246, 2. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:** Keine
- q) **Zahlungsbedingung:**
 entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
 gesamtschuldnerisch, haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
 werden mit Angebotsabgabe gefordert:
 * nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
 * Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
 * Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
 * Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
 (!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:** 30.06.2006
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
 siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:** siehe a)
Vergabepflicht: entfällt

Parkgestaltung Triestewitz - Einladung zum "Frühlingsspaziergang in Sachsen"

Rund 300 freistaatweite Angebote des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft stehen in diesem Jahr für den nun schon traditionellen "Frühlingsspaziergang in Sachsen" bereit. Eins davon lockt am 14. Mai in den Park Triestewitz.

"Lust oder Last - beispielhafte Wiederherstellung einer ländlichen Parkanlage" - unter diesem Motto wird die Geschichte der Neugestaltung des örtlichen Biotops erzählt. Der historische Triestewitzer Park am Schloss - im 16. Jahrhundert angelegt, rund 200 Jahre später in einen landschaftlichen Gartenstil umgestaltet - verödete in den letzten Jahren: Unterwuchs wucherte, Wege verschwanden, Bäume wuchsen unkontrolliert, und der Park verkrautete.

Die Gemeinde Arzberg als Eigentümer der Anlage beauftragte den Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz mit der Ausarbeitung einer Konzeption, die über das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert wurde. Am 27. Juni 2005 begann eine vom Ostelbien-Verein getragene Jugend-ABM aus geförderten Mitteln der ARGE SGB II Oschatz/Torgau mit der praktischen Umsetzung der konzeptionellen Vorschläge. Fachleute begleiteten die zehn Jugendlichen und ihren Anleiter bei den Gestaltungsmaßnahmen.

Das Resultat wird zum Frühlingsspaziergang für die gesamte interessierte Öffentlichkeit präsentiert.

Termin:	Sonntag, 14. Mai 2006
Zeit:	10.00 Uhr
Treffpunkt:	Triestewitz, Gaststätte "Zum Lindeneck" (Arzberger Straße)
Ablauf:	10.00 Uhr Begrüßung im Saal der Gaststätte
	Eröffnung der Ausstellung Präsentation des Projektes und seiner Mitwirker
	10.30 Uhr Geführter Parkrundgang
	12.00 Uhr Mittagsangebote
	13.00 Uhr Geführter Parkrundgang
	13.30 Uhr Besichtigung der Dorfkirche Triestewitz
	14.00 Uhr Kaffee und Kuchen am Schloss

Die gastronomische Versorgung übernehmen die Lindeneck-Wirte, Familie Splichal und die Triestewitzer Schlossbesitzer, Familie Pawlik. Parkmöglichkeiten gibt's direkt an der Gaststätte.

Es laden ein:
 Staatliches Amt für Ländliche Entwicklung Wurzten
 Gemeindeverwaltung Arzberg
 Ostelbien-Verein
 Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz

Das gibt es eigentlich nicht ...

... Sie hatten leider kein Amtsblatt in Ihrem Briefkasten?

Dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. - Do. 7-18 Uhr
 Fr. 7-17 Uhr

☎ 0 35 35/4 89-0

